

Niederschrift der ordentlichen Eigentümerversammlung vom 26.02.2025 für die Eigentümergemeinschaft Rodauer Weg 27-27c, Lappersdorf

Die Einladung ist an alle Eigentümer form- und fristgerecht ergangen. Die Versammlung wird am 26.02.2025 um 17.40 Uhr in der Gaststätte Bella Bollywood in Lappersdorf von der Verwalterin Frau Birgit Küffer eröffnet. Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Verwalterabrechnung 2024

In der Versammlung werden neue Bescheinigungen der haushaltsnahen Dienstleistungen und Dienstleistungen der Handwerkerrechnungen verteilt. Der Personalkostenanteil einer Rechnung musste noch ausgewiesen werden.

Die in der vorgelegten Jahresabrechnung für das Jahr 2024 ausgewiesenen Nachschüsse werden beschlossen und zum Fälligkeitsdatum 01.07.2025 eingefordert. Sie sind spätestens am Fälligkeitsdatum eingehend auf das Konto der WEG IBAN DE69750601500000576654 einzuzahlen bzw. werden eingezogen. Guthaben werden ausbezahlt.

Dafür 385/1000

Dagegen 0/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

2. Wirtschaftsplan 2025

Die im Wirtschaftsplan 2025 ausgewiesenen monatlichen Vorschüsse zur Kostentragung und zu den Rücklagen werden beschlossen. Diese sind ab dem 01.04.2025 monatlich jeweils bis zum 03. Tag des Monats eingehend auf das Konto der WEG einzuzahlen bzw. werden eingezogen. Die Vorschusszahlungspflicht gilt bis zur Fassung eines ändernden Beschlusses.

Dafür 385/1000

Dagegen 0/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

3. Wartung Garagentore Kündigung bzw. Wartungsturnus alle 2 Jahre

Der Vorschlag die Garagentore nicht mehr warten zu lassen, wird von der Mehrheit der Eigentümergemeinschaft abgelehnt.

Dafür 101,9/1000

Dagegen 255,7/1000

Enthaltungen 27,40/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

Die Mehrheit der Eigentümer beschließt, die Tore alle zwei Jahre warten zu lassen.

Dafür 283,10/1000

Dagegen 101,9/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

4. Ausbesserungsarbeiten Teerdecke vor Garage Nr. 6, bzw. Erneuerung der Teerdecke

Die Verwalterin legt der Eigentümergemeinschaft ein Angebot der Firma Hajdu (Angebotssumme ca. 290,00 €) vor. Es wird angeboten, die defekte Teerdecke vor der Garage Nr. 6 auszubessern.

Außerdem wird ein Angebot der Firma Sturm GmbH vorgelegt. Die Firma Sturm schlägt vor, die komplette Fläche der oberen Garagenzeile zu erneuern, bzw. neu zu pflastern. (Angebotssumme 33.040,80 €)

Nach längerer Diskussion wird vorgeschlagen, zunächst das Angebot der Firma Hajdu anzunehmen und die Teerdecke vor der Garage Nr. 6 und die Stützwand im Bereich der Garage Nr. 6 ausbessern zu lassen.

Die Eigentümer sind mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Firma Hajdu ist zu beauftragen.

Dafür 385/1000

Dagegen 0/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

Außerdem sollen Herr Uwe Simon und die Gemeinde Lappersdorf zu einem Ortstermin geladen werden. Es soll geklärt werden, welche Möglichkeiten bestehen, die untere Garagenzeile vor eindringendem Wasser zu schützen.

Dafür 385/1000

Dagegen 0/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

5. Verschiedenes

Herr Klein bittet die Versammlung, einen Handlauf im Außenbereich des Hauseinganges des Hauses 27a anzubringen. Ein Geländer (in U-Form soll nach Möglichkeit auf dem Hauseingangspodest auf der linken Seite eingebaut werden.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, alle Hauseingänge mit je einem Handlauf auszustatten.

Die Verwalterin wird dem Verwaltungsbeirat ein Angebot vorlegen. Der Verwaltungsbeirat wird bevollmächtigt über die Auftragsvergabe zu entscheiden. Die Kosten für alle 4 Hauseingänge dürfen 3.000,00 € nicht übersteigen.

Dafür 385/1000

Dagegen 0/1000

Enthaltungen 0/1000

Die Versammlungsleiterin stellt fest und verkündet, dass der Beschluss angenommen wurde.

Regensburg, den 26.02.2025

B. Wille